



Mitteilungen des Stadtrates Stein am Rhein

Verhandlungsbericht und Mitteilungen des Stadtrates Stein am Rhein

Bauabrechnungen

Sanierung Grundwasserpumpwerk Etwilen und Erneuerung der Transportleitung

Am 25.11.2011 hatten die Stimmberechtigten einer Kreditvorlage von 2'480'000 Franken für die Sanierung des Grundwasserpumpwerks Etwilen und die Erneuerung der Transportleitung zugestimmt. Die Bauabrechnung schliesst mit Gesamtkosten von 2'611'082 Franken ab und somit mit einer Kostenüberschreitung von 131'082 Franken.

Die Planer- und Ausführungsarbeiten erstreckten sich über vier Jahre. Die wesentlichen Mehrkosten sind durch unvorhergesehene Arbeiten beim Betriebsgebäude und bei den Aussenstationen entstanden. Mit der Fertigstellung des Grossprojektes konnte die Trink- und Löschwasserlieferung für die nächsten Jahrzehnte auf eine sichere Grundlage gestellt werden.

Sanierung Rebhäuschen

Das Rebhäuschen auf dem Grundstück GB 135 „I de Schluecht“ ist saniert worden. Die Bauabrechnung schliesst mit Gesamtkosten von 24'537 Franken. Davon übernehmen die Altstadtstiftung und die Windler-Stiftung je die Hälfte, wofür der Stadtrat bestens dankt.

Sanierung Riipark

Für die Sanierung des Strandbades hatten die Stimmberechtigten am 14.06.2015 einem Baukredit von 595'000 Franken zugestimmt.

Die Bauabrechnung schliesst mit Gesamtkosten von 608'399 Franken, was einer Kostenüberschreitung von 13'399 Franken entspricht. Zu den Mehrkosten führten zusätzliche Arbeiten bei der Erschliessung (Wasser, Kanalisation).

Ersatz Wasserleitung Uf Burg

Der Einwohnerrat hatte am 14.11.2014 dem Kredit von 80'000 Franken für den Ersatz der Wasserleitung Uf Burg (Abschnitt Ringleitung Kirche) zugestimmt. Die Baukosten im Betrag von 74'134 Franken unterschreiten den vom Einwohnerrat bewilligten Kredit um 5'866 Franken. Die kantonale Feuerpolizei hat einen Beitrag von 15'000 Franken ausgerichtet.

Sanierung Hemishoferstrasse Ortseingang bis Schwemmgraben sowie Sanierung der Werkleitungen

Mit Beschluss vom 01.03.2013 hat der Einwohnerrat den Baukredit von 1'105'000 Franken genehmigt für die Sanierung der Hemishoferstrasse bis Schwemmgraben und der gleichzeitigen Sanierung der Werkleitungen. Die Bauabrechnung schliesst mit 1'089'240 Franken Gesamtkosten und einer Kostenüberschreitung von 15'760 Franken. Die Beträge der kantonalen Feuerpolizei und der Windler-Stiftung betragen insgesamt 678'549 Franken.

Sanierung Hemishoferstrasse Untertorparkplatz bis Schwemmgraben sowie Sanierung der Werkleitungen

Am 01.03.2013 hat der Einwohnerrat den Baukredit für die Sanierung der Hemishoferstrasse vom Untertorplatz bis Schwemmgraben, sowie für die Erneuerung der Werkleitungen einen Baukredit von 1'105'000 Franken genehmigt. Die Bauabrechnung schliesst mit Gesamtaufwendungen von 1'059'760 Franken und somit mit einem Minderaufwand von 45'240 Franken ab. Von der kantonalen Gebäudeversicherung ist eine Subvention von 90'640 Franken ausgerichtet worden. Zusätzlich ist dank der Zuwendung von 58'570 Franken durch die Windler-Stiftung das Trottoir erstellt worden.

Ersatz Wasserleitung Eschenzerstrasse Falkendepot – Gemeindegrenze Eschenz

Der Einwohnerrat hat am 08.05.2015 dem Kredit von 85'000 Franken für den Ersatz der Wasserleitung von der Eschenzerstrasse Falkendepot bis Gemeindegrenze Eschenz, zugestimmt. Die Bauabrechnung schliesst mit Gesamtkosten von 69'822 Franken und einer Kostenunterschreitung von 15'178 Franken. Von der kantonalen Gebäudeversicherung ist eine Subvention von 17'172 Franken ausgerichtet worden.

Ersatz Wasserleitung Flurweg Abschnitt Rhiweg – Eschenzerstrasse

Der Einwohnerrat hat mit Beschluss vom 08.05.2015 dem Kredit von 140'000 Franken für den Ersatz der Wasserleitung Flurweg im Abschnitt Rhiweg bis Eschenzerstrasse zugestimmt. Die Bauabrechnung schliesst mit Gesamtkosten von 103'217 Franken und einer Kostenunterschreitung von 36'783 Franken. Von der kantonalen Gebäudeversicherung ist eine Subvention von 20'504 Franken ausgerichtet worden. Die grosse Kostenunterschreitung ist auf den Erfolg der Submission zurückzuführen.

Sanierung Werkleitung und Strasse Dreifachturnhalle - Oberi Breiti

Der Einwohnerrat hat mit Beschluss vom 13.12.2013 dem Kredit von 353'000 Franken für die Sanierung der Strasse und der Wasserleitung der Klingenstrasse (Abschnitt Dreifachturnhalle bis Oberi Breiti) zugestimmt. Die Gesamtkosten des Projektes betragen 318'503 Franken und unterschreiten den Baukredit um 34'497 Franken. Von der kantonalen Gebäudeversicherung ist eine Subvention von 41'493 Franken ausgerichtet worden.

Brunnensanierungen

Der Einwohnerrat hatte 23. Juni 2017 einen Kredit von 188'000 Franken bewilligt, um die städtischen Brunnen mit finanzieller Unterstützung der Jakob und Emma Windler-Stiftung bis 2020 zu sanieren.

Ab dem 12. März 2018 werden die Brunnen „Heimatwerk“ vor der Liegenschaft Understadt 28 und „Hirzli“ vor der Liegenschaft Understadt 8 innwendig saniert. Ab dem 03. April 2018 folgen die Brunnen „Post“ vor den

Liegenschaften Obergass 34/30 und „Langstuck“ bei der Hoga-Schulanlage.

Während den Arbeiten und Trocknungszeiten von zwei Wochen wird es durch die Abdeckungen inklusive der Schutzgerüste zu Sichteinschränkungen kommen. Die beauftragten Unternehmer sind bemüht, die Sanierungsarbeiten vor der Hauptsaison abzuschliessen.

Bewilligungen

Zürcher Blasmusikverband

Für die Durchführung des Jugendmusiklagers 2018 vom 13. bis 20. Oktober 2018 wird dem Zürcher Blasmusikverband die Bewilligung erteilt. Am 19.10.2018 findet zum Abschluss ein öffentliches Konzert statt.

Kutschenfahrten

Andreas Scheidegger aus Eschenz ist die Bewilligung erteilt worden, in der Altstadt von Stein am Rhein und in der Umgebung Kutschenfahrten gewerblich anzubieten.

Zwingli-Film

Ab Februar bis anfangs April laufen die Dreharbeiten für den Film „Zwingli – der Reformator“. Während dieser Zeit treten für die Aufbau-, Dreh- und Abbauarbeiten Verkehrsbehinderungen auf. Sie werden vor Ort angeschlagen und im Amtsblatt vom 02.02.2018 publiziert.

Flohmärkte

Thea Niederhäuser aus Ramsen ist die Durchführung von sechs Flohmärkten im Bereich der Schifflände an sechs Samstagen im 2018, jeweils von 07 bis 16 Uhr, bewilligt worden. Der erste Markt findet am 28.04.2018 statt.

Legislaturziele

Im Einklang mit dem Leitbild hat der Stadtrat für die Amtsdauer bis 2020 seine Legislaturschwerpunkte und Legislaturziele verabschiedet. Schwerpunkte bilden eine dauerhafte Wachstumspolitik zur Stärkung von Stein am Rhein als Wirtschaftsstandort und als Wohnstätte sowohl für Familien wie für

die ältere Generation. Die Altstadt soll durch ein Paket von Massnahmen als Wohn- und Arbeitsort gefördert werden, und für die Gastronomie und das Gewerbe werden die Rahmenbedingungen verbessert. Die Legislaturziele sind ab Ende Februar auf der städtischen Homepage aufgeschaltet.

Kurzmitteilungen

- Für die Teilerschliessung des Grundstücks GB 1886, Hofwisenstrasse, wird ein Kredit von 79'822 Franken bewilligt.
- Die überarbeitete Geschäftsordnung und das nachgeführte Organisationsreglement des Stadtrates sind verabschiedet worden. Sie sind im Rechtsbuch auf der städtischen Homepage publiziert.
- Ein Rekurs gegen die Rechnungsstellung für versäumte Abstimmungen ist abgelehnt worden. Damit das Fernbleiben von der Urne als entschuldigt gilt, muss die Rückgabe des Stimmrechtsausweises jeweils spätestens innert 3 Tagen nach dem Urnengang erfolgen.
- Für den Winterdienst 2017 beträgt der Kostenanteil der Stadt an den Aufwänden des Kantons 19'356 Franken.
- An den Schaffhauser Ferienpass wird ein Betrag von 35 Franken pro verkauften Ferienpass an ein Kind aus unserer Stadt ausgerichtet. Der Ferienpass ist vom 07.7. bis 12.08.2018 gültig. Während dieser Zeit gilt der Ferienpass auch als Eintritt ins Espi-Bad.

Stein am Rhein, 9. Februar 2018



STADTRAT STEIN AM RHEIN

Geht an Medien
 Mitglieder des Einwohnerrates
 Mitglieder des Stadtrates
 Schulpräsidium
 GPK
 Stiftungsrat Jakob und Emma Windler-Stiftung
 Personal Stadtverwaltung, Altersheim, KiTa, Forst
 Homepage
 Aushang